

## Schloss Wurmberg, Slowenien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Schloss Wurmberg wurde im 12. Jahrhundert erbaut und im Jahr 1945 durch einen Bombenangriff größtenteils zerstört.  
Herzogtum Steiermark / katholisch.  
Heute liegen die Reste von Schloss Wurmberg in der Ortschaft Vurberk (deutsch: Wurmberg) in der Gesamtgemeinde Duplek, Republik Slowenien.

### *Angeklagt vor dem Landgericht Wurmberg:*

#### *Zwei Frauen.*

*Eine Frau wurde hingerichtet.*

*Eine alte Frau starb in der Haft, sie verhungerte.*

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| -1584 Helene Trinckhlin.<br>Die Beschuldigte gestand Zauberei.<br>Sie besagte Barbara Sabotnikin und Margareta Schusterin (Verfahren Marburg an der Drau 1584 / 1585).<br>Helene Trinckhlin bezeichnete Barbara Sabotnikin als die „fürnehmste Meisterin“.<br>Helene Trinckhlin wurde hingerichtet.<br>Barbara Sabotnikin und Margareta Schusterin unterlagen in Marburg an der Drau der Folter und waren geständig.<br>(Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung, S. 83-84)   | Hinrichtung                    |
| -1712 Gertraud Pach / eine alte Frau / Bettlerin.<br>bis Gertraud Pach stand bereits seit Jahren im Gerücht<br>1714 der Zauberei.<br>Einige Jahre vor 1712 machten die Bauern die Bettlerin für ein großes Schauerwetter verantwortlich und forderten in der Herrschaftskanzlei einen Prozess.<br>Die Grund-und Gerichtsherrin Christine Kreszentia Gräfin von Herberstein lehnte dies aus Kostengründen ab.<br>Gertraud Pach wurde im Rahmen eines Hexenprozesses 1712 in Marburg an der Drau inhaftiert.<br>Zwei in Marburg hingerichtete Personen besagten bis zu ihrem Tod Gertraud Pach.<br>Das Marburger Gericht verlangte nun ihre Strafverfolgung durch die zuständige Landgerichtsherrschaft Wurmberg und die Übernahme der im Marburger Turm inhaftierten alten Frau.<br>Erst nach über eineinhalb Jahren gab die Herrschaft Wurmberg nach und Gertraud Pach wurde in Wurmberg inhaftiert.<br>Aus Sparsamkeit erhielt sie zu wenig Nahrung und verhungerte im Gefängnis.<br>Der den Fall untersuchende Bannrichter schätzte ein, dass die alte Frau schlimmer als das Vieh gehalten wurde.<br>(Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung, S. 222) | Tod in der Haft,<br>verhungert |

Quelle:

-Byloff, Fritz:  
Hexenglaube und Hexenverfolgung  
in den österreichischen Alpenländern.  
Hamburg 2011

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)